

07.05.2025 09:00 Uhr - 08.05.2025 16:00 Uhr

AUSGEBUCHT! Online-Veranstaltung: Kinder psychisch kranker Eltern brauchen Aufmerksamkeit

Feinzeichen sehen, verstehen und geeignete Hilfen entwickeln am 7. und 8. Mai 2025 (9:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr)

Babys und Kleinkinder sind unverhandelbar darauf angewiesen, dass ihre Bedürfnisse erkannt und befriedigt werden. Sie brauchen Sicherheit, Liebe und Orientierung. Sie benötigen Anregungen, Herausforderungen und Ermutigung.

Psychische Erkrankungen können bedeutsame Veränderungen in der Ausführung von grundlegenden Alltagsaktivitäten, im Wahrnehmen, Denken, Fühlen, der Kommunikation und dem Lernen nach sich ziehen. Sie schließen gelingende Elternschaft nicht aus, stellen jedoch für die Entwicklung der Kinder, insbesondere in den ersten Lebensjahren, ein ernst zu nehmendes Risiko dar.

Was bedeutet es für ein kleines Kind, wenn seine Eltern nicht adäquat auf seine Bedürfnisse eingehen, wenn sie nicht reagieren, bedrohliches oder aber extrem wechselhaftes Verhalten im Kontakt mit dem Kind zeigen?

Ziele

Aufbauend auf den Kenntnissen über Feinzeichen und Beobachtungsmerkmalen als Instrument zur Beschreibung kindlichen Verhaltens werden in diesem Seminar die Auswirkungen des Verhaltens von Eltern mit psychischen Erkrankungen auf die Kinder thematisiert.

Gerade wenn der Verdacht der Kindeswohlgefährdung im Raum steht ist es wichtig, nicht in erster Linie die elterlichen Verhaltensweisen zu beachten und zu benennen, sondern Fachkräfte zu befähigen, die Zeichen von kleinen Kindern zu sehen und zu verstehen. So kann eine fundierte Einschätzung gegeben werden. Dieses Vorgehen erleichtert die Kommunikation mit Eltern und anderen Fachkräften, um notwendige und geeignete Hilfen zu entwickeln.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereits über Kenntnisse der Feinzeichen des Befindens bzw. der Beobachtungsmerkmale durch den Grundkurs bzw. des Kurzkonzeptes verfügen.

Inhalt

- Verhaltensbeobachtung an Hand von Videoaufnahmen
- Überblick über psychische Erkrankungen in Bezug auf ihre Auswirkung für die kindliche Entwicklung
- Kommunikation und Kooperation mit Eltern und anderen, zum Beispiel medizinischem Personal

Veranstaltung

- Umgang mit Angst und Widerstand
- Entwicklung und Kontrolle geeigneter Hilfen für die Familie

Organisatorische Hinweise

Referent:in

Barbara Bütow, Dipl. Pädagogin, Martha-Muchow-Institut Berlin

Verantwortlich

Dr. Heide Mertens, SkF Gesamtverein e. V., Dortmund

Verbindliche Anmeldung

Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V.

Agnes-Neuhaus-Str. 5, 44135 Dortmund

Ramona Hartmann (Tel. 0231 557026-13)

fortbildung@skf-zentrale.de

Anmeldeschluss: Anmeldung nicht mehr möglich!

Rücktrittsbedingungen

Bis zum **23.04.2025** können Sie kostenfrei stornieren, danach fallen 100% Stornokosten an.

Es werden nur schriftliche Absagen (auch per E-Mail) akzeptiert.

Den Link zur Einwahl in die Online-Veranstaltung erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung.

Technische Voraussetzungen

PC/Laptop mit Kamera und Mikrofon/Lautsprecher (eingebaut oder extern) sowie eine stabile Internetverbindung.

Die Online Veranstaltung wird mit dem Tool **Zoom** realisiert. Unter folgendem Test-Link können Sie vorab selbst prüfen, ob das Tool auf Ihrem Computer funktioniert:

<https://zoom.us/test>

Kosten

Die Kosten der Veranstaltung betragen **150 €**.

Eine Rechnung erhalten Sie nach der kostenfreien Stornofrist.

Veranstalter

Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V.

Agnes-Neuhaus-Str. 5

44135 Dortmund

Tel. 0231 557026-0

www.skf-zentrale.de

Zielgruppe:

Veranstaltung

**Termin:**

07.05.2025 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ansprechpartner:

Dr. Heide Mertens (mertens@skf-zentrale.de, +49 (231) 557026-10)

Ramona Hartmann (hartmann@skf-zentrale.de, +49 (231) 557026-13)

Veranstalter:

SkF Gesamtverein e. V.